

und als Mitglied der Parteileitung bewährt. Zur Zeit besucht er die Bezirksparteischule.

Auch die Genossen Hartmut Löhr, Fachschulabsolvent und Parteigruppenorganisator, und Manfred Schuber, Facharbeiter und FDJ-Sekretär der LPG, zählen zur Kaderreserve. Bis 1980 wollen wir durch die Einbeziehung jüngerer Genossen und die Delegation von Mitgliedern der Parteileitung auf Parteischulen das Durchschnittsalter der Parteileitungsmitglieder herabsetzen und erreichen, daß alle Mitglieder der Parteileitung mindestens die Kreisschule des Marxismus-Leninismus absolviert haben.

Zu den jüngeren und bewährten wirtschaftsleitenden Kadern, die wir zielgerichtet fördern, gehört Genosse Jürgen Küppers, unser Technischer Leiter. Er ist von Beruf Stahlbauschlossler, gehört seit 1960 der Partei an und arbeitet seit 1965 in der LPG. Genosse Küppers hat sich im Fernstudium vom Schlosser zum Meister und danach zum Ingenieur qualifiziert. Er entfaltet eine gute Leitungstätigkeit und politische Aktivität. 1980 soll Genosse Küppers die Bezirksparteischule besuchen. Darauf wird er sich durch die Teilnahme an der Kreisschule des Marxismus-Leninismus vorbereiten. Ähnliche Maßnahmen der politischen Weiterbildung sind für zehn von 34 wirtschaftsleitenden Kadern der LPG geplant.

### In Übereinstimmung mit den Genossen

Zur richtigen Förderung der Kader gehört die Überzeugung der Genossen. Oft sind die persönlichen Interessen nicht sofort mit den gesellschaftlichen in Übereinstimmung zu bringen.

Ein jüngerer Genosse, der für den Besuch der Bezirksparteischule vorgesehen ist, war zunächst damit einverstanden. Als jedoch der Termin heranrückte, hatte er auf einmal Beden-

ken. Er hätte ja kein allzu großes Kollektiv zu leiten, und eine politische Schule sei bei ihm nicht so dringend. Erst später nannte der Genosse den wahren Hinderungsgrund. Es waren persönliche Belange. Wir einigten uns, daß er die Bezirksparteischule erst 1977 besucht, damit er Zeit erhält, seine Angelegenheiten zu klären. Manche Leiter glauben, infolge ihrer Spezialisierung unentbehrlich zu sein. Einige befürchten, daß ihre Funktion beim Besuch einer Parteischule von anderen übernommen wird. Über all diese Fragen muß Klarheit geschaffen werden. Es kommt auch vor, daß der übergeordnete Leiter gegen den Schulbesuch eines Mitarbeiters ist. Dann beginnt die Überzeugungsarbeit bei ihm.

Die Grundorganisation mißt auch der fachlichen Weiterbildung der Genossenschaftsmitglieder und Arbeiter große Bedeutung bei. Der wissenschaftlich-technische Fortschritt erfordert von jedem ein höheres Wissen, ganz gleich, ob er als Mechaniker, Schicht- oder Komplexleiter, als Agronom oder Ökonom tätig ist. Unsere LPG baut auf 5000 ha Getreide und auf 1600 ha Zuckerrüben an. Sie hat sich Erträge von 50 dt Getreide und 370 dt Zuckerrüben je Hektar zum Ziel gesetzt. Darauf hat jedes Mitglied Einfluß. Deshalb hat die Parteileitung dem LPG-Vorstand empfohlen, ein Qualifizierungsprogramm für alle Werk tätigen unseres Betriebes auszuarbeiten. Es soll bis zum Jahresende beschlossen werden. Die Parteileitung verwies darauf, daß vor allem der Anteil der Hochschulkader erhöht werden muß.

Wolfgang Gebauer

Kandidat des Zentralkomitees der SED  
Vorsitzender der LPG „IX. Parteitag“ Harsleben, Kreis Halberstadt

Dieter Münch

Parteisekretär der LPG

## Information

### Katalog fremdsprachiger Literatur

In diesem Jahr hat der Leipziger Kommissions- und Großbuchhandel (LKG) die 6. Ausgabe des Katalogs fremdsprachiger Importliteratur zum Thema „Klassiker Marxismus-Leninismus — Philosophie — Geschichte“ herausgegeben. Der Katalog ist in zwei Teile gegliedert. Der erste Teil enthält Titel, die 1973 bis 1975 erschienen sind; der zweite Teil verweist unter der Rubrik „Außerdem noch lieferbare Literatur“ auf Bücher zurückliegender Jahre.

Das umfassende Nachschlagewerk enthält etwa 1300 lieferbare Titel aus Verlagen der Sowjetunion und anderer sozialistischer Länder: Werke der Klassiker des Marxismus-Leninismus, Bücher zu Fragen der Philosophie, des wissenschaftlichen Sozialismus und Kommunismus sowie zur Geschichte verschiedener Länder und Gebiete von den Anfängen bis zur Gegenwart. Ein Verzeichnis von Zeitschriften aus dem sozialistischen Ausland vervollständigen das

### Informationsmittel.

Der Katalog ist in allen Buchhandlungen, insbesondere den internationalen Buchhandlungen und Spezialbuchhandlungen „Das Sowjetische Buch“ in Berlin und Leipzig, kostenlos erhältlich. Die Anschriften genannter Buchhandlungen lauten: „Das Internationale Buch“, 102 Berlin, Spandauer Straße 2; „Das Sowjetische Buch“, 108 Berlin, Unter den Linden 17; Internationale Buchhandlung, 701 Leipzig, Petersstraße 13; „Das Sowjetische Buch“, 701 Leipzig, Petersstraße 13.